

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.05.2005
Sitzungsbeginn:	17:10 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Brahms, Karin
Frau Daser, Dagmar
Frau Dersch, Christine
Herr Hussein, Schaker
Herr Keller, Manfred
Herr Köster-Sollwedel, Henning
Frau Laßmann, Alev
Frau Rising Hintz, Gunilla
Frau Röhrkohl, Anni
Frau Schulze-Stampe, Ursula
Frau Schwebel, Gerlinde

Magistrat:	Herr Bürgermeister Vaupel
Verwaltung:	Frau Kohl-Hofmann, Fachdienst Schule (Protokoll) Frau Obst, Fachdienst Schule
Staatliches Schulamt:	entschuldigt
Sprecher des Ausländerbeirats:	Frau Goharik
Stadtelternbeirat:	./.
Seniorenbeirat:	Frau Schwebel (s. o.)
Stadtschülerrat:	./.
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	Knut Kramer, Musikschule Heidi Albrecht, Familienbildungsstätte Christine Ristow, Familienbildungsstätte Julia Göbel, Marburger Weltladen (Epa) K. Stahl, Marburger Weltladen (Epa) Uwe Kretschmer, Marburger Weltladen (Epa) Sabine Preisler, Kunstwerkstatt Frau Pohlland, Kunstwerkstatt Stefanie Bachmann, Kunstwerkstatt

Frau Daser eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste von Musikschule, Kunstwerkstatt, Familienbildungsstätte und Weltladen.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21. April 2005

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 'Lokale Bildungsplanung' - Präsentation von Kooperationen mit den Schulen

Herr Vaupel und Frau Obst geben eine kurze Einführung zur Lokalen Bildungsplanung und der heutigen Vorstellung der beteiligten Kooperationspartner und ihrer Projekte mit den Marburger Schulen.

Für die **Musikschule e. V.** stellt Herr Kramer die Kooperationen mit öffentlichen Marburger Schulen im Rahmen der Lokalen Bildungsplanung seit 2003 vor und beantwortet Anfragen von Frau Schwebel, Frau Brahms, Frau Rising-Hintz, Frau Schulze-Stampe und Frau Laßmann.

Für den **Weltladen** erläutert Frau Göbel allgemein die Arbeit dieser Initiative und Frau Stahl und Herr Kretschmer geben nähere Informationen anhand konkreter Beispiele und Materialien zur Anschauung der Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses.

Die Beteiligten beantworten Fragen von Herrn Hussein und Frau Röhrkohl. Frau Obst begründet nochmals die Schwerpunktsetzung der Kooperationen mit Geschwister-Scholl-Schule und Otto-Ubbelohde-Schule im Hinblick auf deren schrittweise Entwicklung von Ganztagsschulangeboten.

Für die **Familienbildungsstätte** stellen Frau Albrecht die allgemeine Tätigkeit im Schwerpunkt Gesundheit und Frau Ristow ein besonderes Projekt „Lärm und Stille“ in Form eines Hörspiels vor.

Für die **Kunstwerkstatt** gibt Frau Pohlland Erläuterungen zu einer vorbereiteten Fotoausstellung und Frau Bachmann und Frau Preisler erläutern allgemein und exemplarisch die verschiedenen Schulkooperationen seit Schuljahr 2003/04.

Rückfragen von Frau Laßmann und Frau Röhrkohl beantworten Frau Preisler, Frau Albrecht und Herr Kramer.

Auf Nachfrage von Frau Schwebel zur evtl. Ausweitung der Lokalen Bildungsplanung auf weitere Projekte weist Herr Bürgermeister Vaupel darauf hin, dass vorrangig die derzeitigen Partner der Lokalen Bildungsplanung abgesichert werden sollen, deren Arbeit Kontinuität in den Schulen erlangen müsse, um ausreichend Nachhaltigkeit zu erzeugen.

Weiterhin dürfe aus schulpolitischer Perspektive die personelle und finanzielle Beteiligung des Landes Hessen nicht außen vorbleiben.

Frau Daser bedankt sich abschließend bei allen beteiligten Kooperationspartnern der Lokalen Bildungsplanung für ihre Präsentationen.

**TOP 3 Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Jugendkulturtag
Vorlage: VO/0267/2005**

Herr Hussein begründet den Antrag für die Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN. An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Lassmann, Schwebel, Brahms, Rising-Hintz, Dersch, Köster, Keller und Röhrkohl sowie Herr Bürgermeister Vaupel.

Der Antragstext wird wie folgt abgeändert:

„Der Magistrat wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen in der Stadt Marburg in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern und sozialen sowie kulturellen Trägern einen Jugendkulturtag zu initiieren.“

Diesen so **abgeänderten Antrag** stimmen **6 Stadtverordnete zu** (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und PDS), es gibt **keine Gegenstimmen** und **4 Enthaltungen** (CDU, FDP/BfM).

Aussprache wird angemeldet.

TOP 4 Verschiedenes

Frau Obst verteilt dazu eine Rahmenkonzeption des Fachdienstes Schule zum Ausbau der Betreuung für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren und einen entsprechenden Maßnahmeplan 2005.

Marburg, 17.05.2005

Vorsitzende:

**Dagmar Daser
Stadtverordnete**

Protokoll:

Kohl-Hofmann